

Historisches

Trachtengaufest in der Lerchenau im Jahr 1967

Wir haben von Gerda Radspieler eine Reihe alter Dias erhalten, die Geschichte dokumentieren. So etwa den Bau des Olympiaturms, oder die Olympiade 1972. Die ältesten Dias zeigen eine Veranstaltung des Trachtenvereins aus dem Jahr 1967.

In den Festschriften der Pfarrei St. Agnes finden wir dazu Folgendes:

„Am 4. Juni 1967 wurde auf dem Schulhof an der Waldmeisterstraße ein großer Festgottesdienst der Trachtenvereine zum 48. Isargaufest mit rund 4.000 Teilnehmern abgehalten. Der ausrichtende Gebirgstrachtenverein Edelweiß-Stamm feierte mit OB Dr. Hans-Joachim Vogel als Schirmherrn zugleich sein 20-jähriges Bestehen.“

Wir gehen noch weitere 15 Jahre zurück in das Jahr 1951 und zu den Eintragungen des Siedlervereins, von denen wir in der letzten Ausgabe schon berichtet haben. Dort wird berichtet:

„Mit tiefer Besorgnis nahm der Bezirk 1951 zur Kenntnis, daß zwischen Feldmoching und der Lerchenau an der Bahnlinie nach Freising weiterer Hausunrat und Müll von der Stadt abgelagert werden sollte. Eine weitere Grube sollte aufgefüllt werden. Die Proteste wegen der Müllablagerung häuften sich.

Am 2. Juni 1951 fand in der Lerchenau eine Bürgerversammlung statt. Hierbei wurden vor allem die lebensgefährlichen Verhältnisse in der Lerchenauer Straße kritisiert. Ein Rad- und Fußweg wurde gefordert und ebenso eine weitere öffentliche Fernsprechstel-



le. Auch die dringend notwendige Müllabfuhr stand auf der Tagesordnung.

Auf Anordnung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fand im gesamten Bundesgebiet eine Obstbaum- und Beerensträucherzählung statt. Vom 24. September bis 6. Oktober 1951 gingen in der Lerchenau die Zähler um. Und wieder mußte an die Bekämpfung der Obstbaumschädlinge gegangen werden.

Das gesellige Leben in der Lerchenau bekam einen immer repräsentativeren Rahmen. Der SV Nord trat mit Bunten Abenden an die Öffentlichkeit und verpflichtete bekannte Kräfte des Funks und des Brettels.

Allgemein wurde die schlechte Straßenbeleuchtung kritisiert. Auch für

die nicht übernommenen Straßen wurden Lampen beantragt. Am 15. Dezember 1951 fand wieder eine Bürgerversammlung statt. Hierbei berichtete Oberbaurat Sperber, daß die Schaffung eines Rad- und Fußweges an der Lerchenauer Straße in den städtischen Planungen für 1952 an erster Stelle eingereicht worden sei. Bis zum Beginn des Frühjahrs 1953 solle er fertiggestellt sein. Er appellierte an die Grundbesitzer, sich bei den erforderlichen Grundabtretungen entgegenkommend zu zeigen.

Gegen die beabsichtigte Aufstellung von Wohnwagen an der Lerchenauer Straße wurde heftige Kritik geübt.

An der Dahlienstraße wurde 1952 mit dem Bau eines Lerchenauer Filmtheaters begonnen.“

kk

Einbruchschutz

Einige werden in den vergangenen Tagen vielleicht schon die Broschüre der Polizei zum verbesserten Einbruchschutz im Briefkasten gefunden haben.

Die Polizeiinspektion an der Moosacherstraße bat uns, den zehnteiligen Prospekt auch auf unserer Internetseite zum Download bereitzustellen. Unter www.buergerverein-lerchenau.de können Sie die Informationen abrufen.

Die Broschüre rät nicht nur zu grundsätzlichen Maßnahmen, sondern informiert auch über technische Möglichkeiten bei Türen, Fenstern und Fensterläden sowie über Alarmanlagen, denn Einbrecher nützen günstige Gelegenheiten wie schlecht gesicherte Türen und Fenster oder Anonymität rigoros aus. Pflegen Sie daher den Kontakt zu Ihren Nachbarn – dann haben Einbrecher weniger Chancen.

Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen. Deponieren Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals außerhalb Ihrer Räume: Einbrecher kennen jedes Versteck! Rolläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie Wertsachen nicht offen herumliegen, nutzen Sie ein verstecktes, fest verankertes Wertbehältnis.

Dichte Bepflanzung vor dem Haus lädt Einbrecher ein. Beleuchten Sie einbruchgefährdete Bereiche.

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Wilhelmine Gangkofner

Glyzinenstraße 10, München-Lerchenau



Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an. Sorgen Sie dafür, dass die Wohnung länger abwesender Nachbarn einen bewohnten Eindruck vermittelt, z. B. durch Leeren des Briefkastens und alarmieren Sie bei Hilferufen oder einer ausgelösten Alarmanlage über Notruf 110 sofort die Polizei.

Stadt braucht Unterstützung

Wahlhelfer gesucht

Am Sonntag, den 15. März 2020 finden in ganz Bayern die Kommunalwahlen statt. Etwa 1,1 Millionen Einwohner in München sind wahlberechtigt. Für den Ablauf der Wahl benötigt die Landeshauptstadt rund 14.000 ehrenamtliche Wahlhelfer und sucht noch Unterstützung.

Als Aufwandsentschädigung werden zwischen 130 und 180 Euro ausgezahlt, je nach Funktion. Im Falle einer Stichwahl gibt es je nach Funktion zusätzlich 50 bis 100 Euro.

Anmelden kann man sich zum Beispiel auf der Internetseite der Stadt München aber auch per Telefon unter 233-96233 oder per Fax oder E-Mail.

Alle Wahlhelfer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und seit mindestens zwei Monaten mit Hauptwohnsitz in München gemeldet sein und außerdem die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit besitzen.

Die Ergebnisse der Wahlen werden an zwei Tagen ausgezahlt. Deshalb soll-

ten Sie sich neben dem Wahlsonntag am 15. März 2020 auch den Montag, 16. März 2020 freihalten. Die Landeshauptstadt München ersetzt Ihrem Arbeitgeber auf Antrag die entstehenden Kosten für Ihren Arbeitsausfall. Eventuell findet am 29. März 2020 eine OB-Stichwahl statt, wenn eine Kandidatin oder ein Kandidat für das OB-Amt im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit bekommen hat.

Wenn Sie sich bewerben, können Sie angeben, ob Sie in einem Wahllokal oder bei der Briefwahlauszählung eingesetzt werden möchten. Oder Sie können Ihren Wunschstadtbezirk angeben für einen möglichst kurzen Weg von zu Hause zum Wahllokal. Die Auswertung der Briefwahl findet in der Messe München statt.

Wenn Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie bis März 2020 ein Berufungsschreiben mit den Informationen zu Ihrem Einsatz. Sie sollten sich bis dahin alle drei Termine freihalten. Im Vorfeld finden für die Teilnehmer verpflichtende Schulungen statt.

Einladung zur Mitgliederversammlung und mehr

Mit nebenstehender Tagesordnung laden wir Sie rechtzeitig zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung** ein. Wir haben sie heuer eine halbe Stunde nach vorne verlegt, damit Sie rechtzeitig zum Beginn des Fußballspiels Bayern gegen Chelsea wieder zu Hause sind.

Mit einigen Bildern lassen wir das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Anschließend wird die Vorstandschaft neu gewählt. Jeder, der unsere Arbeit gerne unterstützen möchte, ist eingeladen, mitzumachen. Das kann sowohl als Vorstandsmitglied als natürlich auch außerhalb der Vorstandschaft sein.

Für dieses Jahr steht wieder das Ramadama am 14. März an. Unser **Kreatives Schaffen** ist für den November geplant. Vielleicht wär auch ein **Weinfest** wieder schön oder ein **Ausflug**.

Ob wir dieses Jahr den **Tag der offenen Gartentüre** wieder durchführen hängt davon ab, ob genügend Gartenbesitzer mitmachen, bzw. ob sich jemand findet, der die Organisation übernehmen würde, die im Wesentlichen daraus besteht, mögliche Teilnehmer anzuspre-

chen und zum Mitmachen zu motivieren.

Wenn Sie uns gerne unter die Arme greifen möchten, kommen Sie zu unserer Mitgliederversammlung oder sprechen Sie uns an. kk



Der Tag der offenen Gartentüre findet bayernweit immer am letzten Sonntag im Juni statt. Zehn bis fünfzehn Gärten sollten es schon sein, die ihre Türen in der Lerchenau öffnen. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Lust haben, Besitzer kleiner und großer Gärten anzusprechen und zum Mitmachen zu motivieren.

Solo-Auftritt im Hirschgarten

BeSwingt in den Frühling!

Wer den Auftritt des Schauspielers und Sängers Christian K. Schaeffer (bekannt aus den Rosenheim-Cops) im letzten Jahr in der Lerchenau verpasst hat, kann am **6. März** bei einem schönen Swingabend im Hirschgarten den Frühlingsanfang einläuten. Schaeffer tritt dort mit seinem Programm „Forever to Remember“ auf – Songs à la Frank Sinatra.

Die Küche bewirbt nebenbei mit bayerischen Schmankerln und frisch gezapftem Augustiner Bier. Allerdings wird der Auftritt diesmal nicht gesponsert, Karten für 20 Euro können im Hirsch-



garten unter Telefon 17 999 119 reserviert werden. Der Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. kk

Der Bürgerverein lädt ein

Ordentliche Mitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch,

den 18. März 2020 um 18.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Agnes ein.

Zur Wahl der Vorstandsmitglieder sind auf der Mitgliederversammlung Kandidatenvorschläge erwünscht.

Vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands und der Kassenprüfer
7. Anträge (falls welche vorliegen)
8. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung sollten bis spätestens **23. Februar 2020** schriftlich mit kurzer Begründung bei der Vorsitzenden vorliegen, damit wir diese in der März-Ausgabe der Lerchenau Aktuell veröffentlichen können.

Unser Vorstand kann aus bis zu 12 Mitgliedern bestehen. Wenn Sie sich vorstellen können, im Sinne unserer Satzungsziele aktiv mitzuwirken, bitten wir Sie, sich auf der Mitgliederversammlung als Kandidat zur Verfügung zu stellen.

Karola Kennerknecht

1. Vorsitzende, Azaleenstraße 17
www.buergerverein-lerchenau.de

Bayerns Archive – das Kriegsarchiv

Das Kriegsarchiv gehört zum Bayerischen Hauptstaatsarchiv – als Abteilung IV bewahrt es bayerische Militärgeschichte ab dem Dreißigjährigen Krieg bis einschließlich zum 1. Weltkrieg. Seine Bestände umfassen u. a. Truppen- und Feldzugsakten, die sämtliche Kriegsereignisse bis kurz vor dem Ersten Weltkrieg dokumentieren, an denen bayerische Soldaten beteiligt waren. Auch Bestände nach Ende der bayerischen Armee 1919 (Akten der Freikorps, der Reichswehr und der Landespolizei) sind vorhanden. Familienforscher können dort nach Begräbnisunterlagen von Soldaten forschen. Am Interessantesten dürfte wohl die Karten- und Bildsammlung des Archivs sein. Sie enthält u. a. eine große Anzahl von Portraitfotos bayerischer Offiziere, Luftbilder von den Kriegsgebieten und von Bayern und ca. 23.000 Fotos zum Ersten Weltkrieg.

Für Interessierte bietet das Archiv gelegentlich öffentliche Führungen an. Eine solche findet am **18. Februar** um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die Eingangshalle des Archivs in der Leonrodstraße 57. kk

Führung der Volkshochschule – noch Plätze frei

BMW Group Konzernarchiv

Exakt 100 Jahre nach der Unternehmensgründung kehrte BMW 2016 an den ersten Werksstandort an der Moosacher Straße 66 zurück. Das historische Gebäudeensemble beheimatet heute neben der BMW Group Classic auch das BMW Group Konzernarchiv.

Dort werden Dokumente, Bild- und Filmmaterial zur Unternehmens-, Produkt- und Markengeschichte gesammelt. Eine Führung der Volkshochschule am **21. Februar** um 15.00 Uhr gibt Einblick in die Geschichte der BMW Group und führt in die individuelle Nutzung der digitalisierten Informationsbestände des Konzernarchivs ein. Kursnummer J122405 – Treffpunkt ist der Empfangsbereich an der Moosacher Str. 66. Die Gebühr inkl. Eintritt beträgt € 5.–. Anmeldung erforderlich unter Telefon 4 80 06 - 68 68. kk

Im Eschengarten

Fasching im Trachtenverein

Auch dieses Jahr organisiert der Trachtenverein Edelweiß-Stamm in der Lerchenau wieder eine Reihe von Faschingsbällen. Angefangen vom Kinderfasching am **2. Februar**, der ab 14.00 Uhr im Eschengarten stattfindet, über den beliebten Weiberfasching am **9. Februar** – ebenfalls ab 14.00 Uhr (Eintritt: 5 Euro). Zu späterer Stunde werden dann übrigens auch die männlichen Narren reingelassen. Fasching für alle heißt es dann am Samstag, den **15. Februar** ab 19.00 Uhr im Lerchenauer Eschengarten, Ebereschenstr. 17. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Geboten wird neben fetziger Tanzmusik vom DJ auch ein Auftritt der Faschingsgesellschaft Feringa. Um Tischreservierung wird gebeten unter Tel. 3 51 18 99 oder www.eschengarten.com. kk

Zum Erhalt des Eggartens

Mahnwache für den Eggarten

Nach der gut besuchten ersten Mahnwache Anfang Januar rufen die „Freunde des Eggartens“ zu einer weiteren, zweiten Mahnwache für den Eggarten auf. Der Treffpunkt ist am **7. Februar 2020** ab 18 Uhr wieder an der Lassallestraße / Ecke Wilhelmine-Reichard-Straße. Es soll auch diesmal ein Programm mit Aktionen und Gastrednern geben. kk

Freitag, 7. Februar, 18.00 Uhr
Mahnwache am Eggarten, siehe Seite 4

Freitag, 7. Februar, 19.00 Uhr
Junge Münchner Symphoniker, Augustinum München Nord, Weiltstr. 66

Sonntag, 9. Februar, 14.00 Uhr
Weiberfasching im Eschengarten, s. Seite 4

Dienstag, 11. Februar, 18.30 bis 20.30 Uhr
Heilkräfte aus dem eigenen Garten, Vortrag Ulrike Windsperger, VHS-Kurs J323024, Trop-pauer Str. 10, € 16.–, Anm. unter 48006-6868

Samstag, 15. Februar, 19.00 Uhr
Fasching im Eschengarten, siehe Seite 4

Dienstag, 18. Februar, 15.00 Uhr
Führung durch das Kriegsarchiv, siehe Seite 4

Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr
Öffentliche Sitzung des Bezirksausschuss 24, St. Peter und Paul, Feldmochinger Str. 401

Donnerstag, 20. Februar, 15.00 Uhr
Lesung der Turmschreiber, Stadtteilkultur-zentrum 2411, Blodigstraße 4, 3. OG

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr
Senioren St. Agnes; Seniorenfasching; Pfarrheim St. Agnes

Freitag, 21. Februar, 15.00 Uhr
Führung durch das BMW-Konzernarchiv, s.S. 4

Mittwoch, 26. Februar ab 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Str. 195

Donnerstag, 27. Februar, 19.00 Uhr
Insekten- und umweltfreundliche Garten- und Balkongestaltung; Infoabend mit Dr. Habersbrunner, Bund Naturschutz, veranstaltet vom Ortsverband der Grünen, Eschengarten. Ebereschenstr. 17

Freitag, 28. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr
Let's bird: Vogelexkursion in Moosach Gabriele Glück · Treffp: Alter Wirt Moosach, Fernglas mitbringen. VHS-Kurs J313582, € 8.– Anmeldung unter Telefon 48006-6868

Impressum



BÜRGERVEREIN
LERCHENAU

Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur

Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München,
Tel. 089/8 11 96 67, Fax 089/8 11 98 35
E-Mail: BV-Lerchenau@t-online.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karola Kennerknecht. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.2.2020

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08